

### **Kurze Tätigkeitsbeschreibung**

Nach einem Unfall reparieren sie Fahrzeugkarosserien bzw. Karosserieteile und Aufbauten: Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/innen der Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik beurteilen Schäden an Fahrzeugen, stellen Fehler, Störungen und Mängel fest und dokumentieren deren Ursachen. Sie beraten ihre Kunden über notwendige Reparaturen, Konservierungsmaßnahmen oder die Pflege von Karosserien und führen die erforderlichen Instandhaltungs-, Reparatur- und Montagearbeiten durch. Außerdem rüsten sie Fahrzeuge mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen aus, montieren spezielle Aufbauten, Klimaanlageanlagen oder Kühleinrichtungen

### **Arbeitssituation**

Karosseriereparateure bzw. –reparateurinnen arbeiten meistens in Werkstätten und Werkhallen. Lärm, z.Bsp. beim Einsatz von Trennschleifern oder durch Hämmern, sowie Geruchsbelästigungen durch Lacke oder Reinigungsmittel sind ebenso häufig wie der Kontakt mit Schmierstoffen und Öl. Die körperliche Arbeit verrichten sie meist im Stehen, oft auch in Zwangshaltungen.

### **Einsatzgebiete**

Karosseriereparateure bzw. –reparateurinnen finden vor allem in Kfz-Reparaturbetriebe Beschäftigungsmöglichkeiten.

In privaten und öffentlichen Betrieben mit eigenem Fuhrpark und eigenem Werkstattbereich (Speditionen, Busunternehmen ...) finden Karosseriereparateure bzw. –reparateurinnen ebenfalls Arbeit.

### **Aus- und Weiterbildung**

Lehre : In der Regel drei Ausbildungsjahre, die aufgrund von besonderen Vorkenntnissen jedoch verkürzt werden können. Abschluss: Gesellenzeugnis, Zugangsberechtigung zum Meisterkurs

### **Schlüsselfertigkeiten**

- Technisches Verständnis
- Gute EDV-Kenntnisse
- Kenntnisse in Schweißtechnik
- Kenntnisse Elektrizität und Elektronik
- Werkzeug- und Materialkunde
- Qualitätssicherung

### **Wichtige Fähigkeiten**

- Genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Ordnung
- Organisationstalent
- Interesse an ständig neuen Techniken
- Sorgfalt
- Selbständiges Arbeiten
- Handgeschicklichkeit

Zusätzliche Informationen sind erhältlich beim Arbeitsamt unter [www.adg.be](http://www.adg.be), Schüler und Jugendliche

